

Gewaltsamer Raub in Wien: Jugendliche aus Syrien überfallen Zwölfjährigen

Ein erschütternder Vorfall erschüttert Wien-Fünfhaus: Am Samstag soll eine Gruppe von drei Jugendlichen syrischer Herkunft einen zwölfjährigen Buben brutal attackiert haben. In einer schockierenden Machtdemonstration forderten sie Geld, schlugen ihr Opfer und machten sich mit Bargeld, einer Kette und einer Weste aus dem Staub. Die Polizei konnte die mutmaßlichen Täter schnell stellen und in eine Justizanstalt bringen. Der junge Wiener trug leichte Verletzungen davon.

Dramatische Begegnung an der Meiselstraße

Der Vorfall ereignete sich im Bereich der Meiselstraße, wo der Zwölfjährige auf die drei Jugendlichen im Alter von 13, 14 und 15 Jahren traf. Ohne Vorwarnung sollen die Angreifer Geld gefordert, den Jungen geschlagen und beraubt haben, so die Polizei am Sonntag. Neben einer geringen Menge Bargeld erbeuteten sie eine Halskette und ein Gilet. Der Überfall hinterließ beim Opfer sichtbare Spuren, jedoch nur leichte Verletzungen.

Täter dank Zufall gefasst

Ein glücklicher Zufall führte zur schnellen Ergreifung der Verdächtigen: Während der Anzeigenaufnahme in einer Polizeiinspektion erkannte das Opfer die Täter auf einem Vermisstenplakat. Die drei Jugendlichen, die zuvor aus einer Wohngemeinschaft für Jugendliche abgängig gemeldet waren, wurden dort aufgespürt. Auf Weisung der Wiener Staatsanwaltschaft wurden die strafmündigen Burschen festgenommen und in eine

---

Quelle: https://blog.kumhofer.at/gewaltsamer-raub-in-wien-jugendliche-aus-syrien-ueberfallen-zwoelfjaehrigen/

Justizanstalt gebracht. Der Zwölfjährige wurde in die Obhut einer Erziehungsberechtigten übergeben.

©APA/EVA MANHART (Symbolbild)